



- **TG Pfalz hält 3. Liga - Saisonrückblick** Seite 5-7
- **20 Jahre It's Showtime** Seite 13-17

Solonummer der DJK SG Palatia Limburgerhof bei
20 Jahre „It's Showtime“ Foto: PTB



TURNERJUGENDHEIM

Annweiler

Gästehaus für Jedermann
Sport | Freizeit | Bildung

Jetzt schon für 2023 die besten Plätze reservieren!

Telefon: 06346 - 3006916
info@tjh.de | www.tjh.de

Inhalt

Termine	3	Sporthöhepunkte	5 - 17
Verbandsnachrichten	4	Turnvereine vor Ort	18

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Februar 2023:
20. Januar 2023

PFÄLZER TURNER

Mitteilungsblatt und amtliches Organ des
Pfälzer Turnerbundes e.V.
(Fachverband für Breiten-, Freizeit-, Gesundheits- und
Spitzensport)

Herausgeber
Pfälzer Turnerbund e.V.
Holger Abel, Geschäftsführer
Turnerweg 60, 76855 Annweiler am Trifels
Tel.: (0 63 46) 30 06 9-0
Fax: (0 63 46) 30 06 9-29
E-Mail: info@pfaelzer-turnerbund.de
www.pfaelzer-turnerbund.de

Redaktion
Geschäftsstelle Pfälzer Turnerbund e.V.
V.i.S.d.P.: Walter Benz, Präsident

Gestaltung, Druck, Versand:
Pfälzer Turnerbund
Druckerei: Steimer GmbH,
Münchener Str. 1, 76726 Germersheim

Erscheinungsweise: monatlich
Bezugspreis: jährlich 22,50 Euro

Es gilt die Anzeigenpreisliste I/2022.
Anfragen über den Herausgeber.

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Alle Angaben
ohne Gewähr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos, Bücher wird keine Gewähr übernommen.

FRATUFA®

*Immer das Ziel im Blick
- mit Sportgeräten
von FRATUFA*

*Projektierung, Ausstattung,
Montage und Betreuung von Sporthallen,
Sport-Außenanlagen, Schwimmbad-Anlagen u.v.m.*

SCHULSPORT BREITENSPO RT LEISTUNGSSPO RT GYMNASTIK FITNESS THERAPIE

Frankenthaler Turnergerätefabrik GmbH + Co. KG
D-67227 Frankenthal | Tel: 06233 37 93 - 70 | info@fratufa.de

www.fratufa.de

Termine

Dezember - Februar

Fortbildung

LG Nr. 09 - Fortbildung RSG

Samstag, 7. Januar
Edigheim
4 LE

**LG Nr. 10 - Rope Skipping - Wheel-Lehr-
gang**

Samstag, 21. Januar
Germersheim, 4 LE

LG Nr. 11 - PTB.Fortbildung.Gerätturnen

Samstag, 4. Februar - Sonntag, 5. Februar
Annweiler
4 / 8 / 12 LE

**LG Nr. 12 - GTW Kampfrichterfortbildung
C/D-Lizenz (Verlängerung)**

Samstag, 11. Februar
Annweiler, 8 LE

**LG Nr. 13 - Gruppenwettbewerbe Tanz und
Turnen**

Samstag, 25. Februar
Rodalben, 8 LE

Ausbildung

LG Nr. 1.1 - Modul 1 TG Rhein-Limburg

Samstag, 28. Januar - Sonntag, 29. Januar
Limburgerhof

Lehrgang ausgebucht

LG Nr. 1.4 - Modul 1 Westpfalz-Turngau

Samstag, 11. Februar
Rodalben

Lehrgang ausgebucht

Veranstaltungen

Ski- und Snowboardfreizeit PTJ

Samstag, 25. Dezember - Sonntag, 1.
Januar
Flachau, Österreich



Mixed-Cup Indica

Sonntag, 22. Januar
Herboltzheim



Weihnachtswünsche 2022/2023



Präsident PTB, Walter Benz Foto:Privat

Liebe Turnfreunde in der Pfalz, schon wieder ist ein Jahr vergangen. Zeit für einen Rück- und Ausblick auf 2022/2023.

Kaum hatten wir Corona halbwegs im Griff, kam es zu einem Krieg mitten in Europa gegen die Ukraine. Wer hätte gedacht, dass unsere Generation noch einen Krieg unweit unserer Grenzen erleben wird. Die Repressalien treffen uns und unsere Turnvereine auch mit der Entwicklung der Energiepreise, was noch nicht abgeschätzt werden kann. Alles wird teurer und wir alle stoßen an die Grenze des Machbaren. Hoffen wir, dass sich alles wieder zum Guten wendet und wir auf ein friedliches Jahr 2023 anstoßen können.

RÜCKBLICK

Im ablaufenden Jahr konnten unsere Vereine und wir den Sport- und Lehrgangsbetrieb wieder aufnehmen. Wir haben in der schweren Zeit auch Online-Lehrgänge etc. angeboten, die sehr gut angenommen wurden. Unsere Wettkämpfe starteten wieder zaghaft. Auch „Showtime“ konnte im November wieder an den Start gehen und mit zwei Jahren Verspätung sein 20. Jubiläum feiern.

Danke an alle, die den PTB in 2022 unterstützt haben, die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle des PTBs, unsere Mitarbeiter*innen im Turnerjugendheim. Auch der Sportbund Pfalz stand uns immer beiseite. Der Wechsel des Geschäftsführers von Martin Schwarzweller auf Asmus Kaufmann und der/s Präsidentin/en von Elke Rottmüller auf Rudolf Storck ging harmonisch über die Bühne und wir haben bei den „Neuen“ immer ein offenes Ohr für den Pfälzer Turnerbund. Martin und Elke, Euch Danke für die wohlwollende Unterstützung.

Bei den Wahlen im Turngau Sickingen konnte keine Nachfolger für den Vorsitzenden, Turngaupräsident Trygve Haag, und die Stellvertreterin Irene Rafart gefunden werden. Wir haben lange mit dem TG Sickingen gut zusammengearbeitet. Schade, dass sich keine Interessenten für die Turngauarbeit gefunden haben.

Bei unseren Landesfachwarten gab es einen Generationswechsel: Gerät-

turnen weiblich: Kerstin Brand übernahm das Amt von Gisela Liedy, Gerätturnen männlich: David Jäger wurde Nachfolger von Rudi Brand und im Trampolinturnen beerbte Jürgen Kleinsmann seinen Vater Rolf Kleinsmann. Danke an die Ausgeschiedenen; den Neue wünsche ich eine hohe Motivation und einen guten Anfang zum Wohle des PTB.

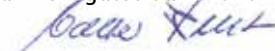
AUSBLICK

Auch wenn ich keine Glaskugel für die Zukunft habe, wünsche ich mir ein normales Jahr 2023. Dass wir all unsere Veranstaltungen, Wettkämpfe und Lehrgänge durchführen können.

Für das anstehende Turnfest Rheinland-Pfalz in Koblenz wird es eine Veränderung geben. „Turnfinale RLP“ folgt dem großen Turnfest. Hierzu drucken wir eine Erklärung der drei Turnverbände in dieser Ausgabe ab. Hoffen wir dass die neue Idee fruchtet aber auch ein Konzept für ein abgespecktes „neues Turnfest RLP“ gefunden wird.

Der Deutsche Turner-Bund feiert im Jahr 2023 sein 175jähriges Bestehen. Dazu sind im ganzen nächsten Jahr verschiedene Veranstaltungen geplant. Höhepunkte der Feierlichkeiten werden der Festakt in Frankfurt und der Deutsche Turntag in Hanau bilden.

Abschließend wünsche ich allen ein friedliches, frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2023!


Walter Benz, Präsident

Präsident des Pfälzer Turnerbundes wurde 70 Jahre

Walter Benz zählt zu den Urgesteinen des Pfälzer Turnerbundes. Seit seinen Jugendjahren als Kinderturnwart war er ununterbrochen mit ehrenamtlichen Funktionen im TV Ludwigshafen-Maudach, beim Turngau Rhein-Limburg und beim Pfälzer Turnerbund betraut. Momentan ist er Präsident des Pfälzer Turnerbundes und dies bereits im 18. Jahr, Vorsitzender des Turngaus Rhein-Limburg, dies bereits seit mehr als vier Jahrzehnten sowie Vorsitzender des TV Maudach, dessen Führung er vor sechs Jahren nach dem plötzlichen Tod des damaligen Vorsitzenden übernommen hat. Seit vielen Jahren ist er auch Vizepräsident des Sportbundes Pfalz.

Seit 51 Jahren hat der pensionierte Beamte der Stadtverwaltung Ludwigshafen die Übungsleiterlizenz im allgemeinen Turnen und seit 19 Jahren eine Trainer B Lizenz in der Prävention. Mit diesen Lizenzen hält er immer noch seine wöchentliche Turnstunde mit den „Jedermännern“ in Maudach ab.

In seine Amtszeit als Präsident des Pfälzer Turnerbundes fallen das Pfälzische Turnfest 2008 in Pirmasens, das Turnfest Rheinland-Pfalz 2016 ebenfalls in Pirmasens und die Komplettsanierung des Turnerjugendheims Annweiler (2008-2010); alles Ereignisse mit großer positiver Außenwirkung und beträchtlichem Finanzvolumen.

Neben der Turnerjugend, sind ihm die Gruppenwettbewerbe eine Herzensangelegenheit. So war es für ihn selbstverständlich, dass er sich als Hallensprecher bei den Bundestreffen im TGM/TGW viele Jahre zur Verfügung stellte. Ebenso moderiert er seit Erfindung der Veranstaltungsreihe „It's Showtime/Rendezvous der Besten“ diese Topveranstaltungen des Pfälzer Turnerbundes.

Zu seiner aktiven Dienstzeit investierte er fast seine gesamten Urlaubstage, um bei Veranstaltungen präsent zu sein. Mittlerweile ist er zwar nicht mehr berufstätig, mehr Freizeit hat er dadurch aber nicht, denn mittlerweile engagiert er sich für seine Heimatgemeinde auch im Ortsbeirat.

TG Pfalz Saisonrückblick

Gerätturnen männlich



*Hinten: Bernd Stoffel, Noel Wetzler, Niklas Conrad, Ayyub Bouamama, Bastian Conrad, Philipp Mäuslein, Lucas Gronbach, Valentin Schall, Benjamin Schreieck, Stefan Hertel, Christian Eberle
Vorne: Maxwell Robertson, Dario Weis, Jan Sitter, Felix Hanß Fehlend: Paul Studenski, Oskar Dietz Foto: Lisa Bartz*

TG Pfalz beendet Saison auf Platz sechs und sichert sich den Klassenerhalt in der 3. Bundesliga

Am 24.09.2022 startete die TG Pfalz in ihre dritte Saison in der 3. Bundesliga. Nach geglückter Relegation im Winter 2021, setzte sich die Mannschaft ein besseres Abschneiden und höhere Konkurrenzfähigkeit zum Ziel. Da mit Tim Brand einer der tragenden Turner das Team verließ, waren die Pfälzer gezwungen sich neu aufzustellen. Rückkehrer Jan Sitter und Paul Studenski und die jungen Neulinge Ayyub Bouamama und Oskar Dietz sollten diese Lücke füllen und das Team vor allem an den schwächeren Geräten Boden, Ringe und Reck verstärken. Kurz vor der Saison machte die TG dann mit dem britischen Gastturner Maxwell Robertson Nägel mit Köpfen. Er, kürzlich auf Platz 20 bei den British Championships im Mehrkampf positioniert, verstärkte das Team in den Wettkämpfen gegen Hösbach/Großostheim, Leopoldshöhe und die SG Heidelberg-Kirchheim.

„Der Kader ist besser aufgestellt als die Jahre zuvor. Mit Maxwell rechnen wir uns in den Wettkämpfen gegen Kirchheim und Leopoldshöhe Chancen aus. Die Jungs sind reifer und sicherer geworden. Wir zielen ganz klar auf den

Klassenerhalt ab und versuchen jede Chance zu nutzen, die sich auftut,“ gab Stoffel vor dem Start der Saison den Fahrplan vor.

Am ersten Wettkampftag wartete mit der KTV Hohenlohe direkt ein starker Gegner. Der Absteiger aus Liga zwei präsentierte sich stabil und blieb fehlerlos, während die TG Pfalz mehrere Rückschläge hinnehmen musste. Sowohl die Übungen am Boden, Pferd und in erster Linie Reck waren instabil und ausbaufähig in Sicherheit und Ausführung. So startete die TG Pfalz mit einer Niederlage in die Saison und fuhr mit einem 48:18 nach Hause. „Rückblickend muss man sagen, dass an diesem Tag deutlich mehr drin gewesen war. Felix fehlte uns und mit Maxwell hätten wir immer wieder auf ihren österreichischen Gastturner reagieren können. Wir haben aber einiges gelernt an diesem Wochenende,“ blickte Hertel zurück. Mit der TuS Vinnhorst kam eine Woche später der Tabellenführer und Aufstiegs-kandidat. Dies gab den Pfälzern die Möglichkeit ohne großen Druck ihre Übungen zu stabilisieren. Zwar ging auch dieser Wettkampf mit 17:63 verloren, dafür zeigte sich das Team sowohl in Ausführungsnoten als auch die Stimmung teamintern deutlich verbessert. So gelang es auch wieder

einmal am Pauschenpferd ungeschlagen zu bleiben und den starken Gegner zu ärgern. Das Trainerteam Hertel und Stoffel sahen diesen Wettkampf trotz hoher Pleite durchaus positiv und als gelungene Generalprobe für die kommenden Wochenenden an.

Dass die noch sieglose TG, nur auf Platz 7 liegend, für diese Saison andere und höhere Ansprüche stellte, machte sich vor allem in den kommenden Trainingseinheiten mit Maxwell bemerkbar. Mit hoher Intensität arbeiteten die Jungs an ihren Übungen. Aber auch die Anspannung und der Fokus veränderten sich in Hinblick auf die kommenden Wochenenden in der saisonentscheidenden Phase. „Die Wettkämpfe drei bis fünf sind richtungsweisend und zeigen an, wo wir stehen und ob wir in dieser Liga eine Zukunft haben“, äußerte sich das Trainerduo mit gewisser Anspannung.

Gemeinsam mit britischer Verstärkung und einer Portion Druck reiste das Team nach Hösbach.

Der Auswärtswettkampf gegen die hessische Turngemeinschaft Hösbach/Großostheim vor vollem Haus wurde zum reinen Spektakel für Turner und Fans. Vor allem das Fehlen des Gastturners Niall Hooten auf Seiten des Gastgebers machte sich bemerkbar und eröffnete den Pfälzern Chancen gegen die zuvor favorisierten Hessen. Am Boden startete die TG souverän und holte in Person von Noel Wetzler, Lucas Gronbach und Maxwell Robertson in drei der vier Duellen die Punkte in die Pfalz. Durch zwei Patzer am Paradegerät Pferd konnte Hösbach/Großostheim ein Remis erwirken. An den Ringen konnten die Pfälzern durch stark verbesserte Übungen punkten und gewannen auch dieses Gerät, was zu einer unerwarteten 17:27 Pausenführung reichte.

Nach der Pause zeigte Hösbach vor allem am Sprung, wieso sie seit so langer Zeit in der Bundesliga vertreten sind. Eiskalt und nervenstark gewannen sie alle vier Duelle und ließen die komfortable Führung schrumpfen. Mit einem 25:27 ging es an das vorletzte Gerät, den Barren. In sowohl der Schwierigkeit als auch der Ausführung gleichstarke Duelle endeten Unentschieden und eröffneten den Turn-Krimi vor enthusiastischen Heimfans. Ein Patzer des Briten Robertson reichte Hösbach, um auszugleichen. An dem sonst eher schwächeren Königsgerät Reck, war man an diesem Tag gezwungen zu punkten. Doch das tat in den ersten beiden Duellen der Gegner und brachte Hösbach zum ersten Mal in diesem Wettkampf in Führung. Im dritten Duell gelang der TG mit Felix Hanß die Kehrtwende. Er sicherte den Pfälzern einen Punkt und sorgte für den Anschluss. Alle Augen waren auf dem letzten entscheidenden Duell zwischen Florian Zang und dem Oppauer Bastian Conrad. Während Zang sich einen Fehler leistete, behielt Conrad die Nerven und sorgte mit drei Scorepunkten für den lang ersehnten und etwas überraschenden ersten Saisonsieg der TG Pfalz in der 3. Bundesliga. „Heute war es eine Teamleistung. Jeder Einzelne, der heute dabei war, lieferte alles ab und die Mannschaft war geschlossen wie nie. Die letzten beiden Wochen haben sich ausgezahlt und wir waren stabil“, resümierte Hertel sichtlich befreit. Am Ende der Saison sollte es die einzige Niederlage Hösbachs sein, die die Chance auf einen Aufstieg in Liga zwei verhinderte.

Mit einer großen Portion Selbstbewusstsein wartete man gespannt auf das Duell gegen den bis dahin noch sieglosen Gegner aus Leopoldshöhe. Ein fast perfekter Wettkampf vor den Heimfans wurde zur Feier des zweiten Saisonsieges und des Klassenerhalts. In neuer Einheitskleidung, gesponsert von Klein Zukunftsenergie in Per-

son von Firmeninhaber Dieter Klein, bezwang man den TuS mit 46:12 Scorepunkten. Nur wenige Fehler und die meist besseren Ausführungen sicherten der TG fünf Geräte und beendete das Reck unentschieden und somit elf der zwölf möglichen Gerätepunkte. Mit großem Rückenwind fuhr man eine Woche später nach Heidelberg. Dort erwartete man einen engeren Wettkampf als noch zuvor. In Vollbesetzung entwickelte sich bereits nach zwei Geräten ein enger Kampf. Keine Mannschaft schaffte es sich entscheidend abzusetzen. Lediglich am Pferd gelang es den Pfälzern stabiler durch die Übungen zu kommen und sich entscheidende Punkte und einen Vorsprung zu sichern. Wie schon am vergangenen Wochenende zeigte sich im Team großer Zusammenhalt. Wieder erturnte die TG 11 Gerätepunkte und lies der SG Heidelberg-Kirchheim beim 19:38 keine Chance. „Das Team gerade zu sehen, mit so viel Bock und Motivation macht einfach Spaß,“ freute sich Mannschaftskapitän Philipp Mäuslein nach drei Siegen in Folge. Durch die Siegesserie sprang die TG Pfalz zwischenzeitlich auf Rang 4 in der Tabelle, mit dem Wissen, dass an den Wettkampftagen sechs und sieben noch zwei sehr starke Gegner kommen würden. „In den nächsten zwei Duellen wird es darum gehen, mit Spaß und ohne Druck dem Gegner ein paar Gerätepunkte abnehmen zu können. Um den Tagessieg werden wir wohl nicht mitkämpfen können,“ äußerte sich Stoffel vor den ausstehenden Wettkämpfen realistisch. „Dass wir bereits nach dem fünften Duell hier stehen und den Klassenerhalt mit samt einem Mittelfeldplatz in der Tabelle feiern können, hätten wir am Anfang der Saison nicht erwartet. Umso stolzer sind wir auf das Team,“ fügte Hertel hinzu.


Der letzte Heimwettkampf gegen den Tabellensieger aus Sulzbach ging erwartungsgemäß verloren. Dennoch gab das Publikum in Grünstadt noch einmal alles und peitschte die TG Pfalz zu zwei Gerätepunkten an Seitpferd und

Athletic Sport Sponsoring
— EIN KLEINER KLEINER

KIA SPEED-DATING

TRIFF DEN KIA, DER ZU DIR PASST.

Unser Starker: Der Kia Sportage in der Komplettrate ab mtl. 449 €!
Zuverlässig und mit Bodenhaftung gibt er Dir viel Raum.
Er unterstützt Dich dabei, ans Ziel zu kommen und hält Dich stets auf Spur.
Eitel darf er sein, schließlich zieht er ständig Blicke auf sich.
Wahre Größe zeigt sich durch Haltung – was hältst Du von ihm?




Eine Rate, in der wirklich alles drin ist.
Scanne den QR-Code & erhalte weitere Infos.
Stichtag: 30.09.2022. Angebot gültig bis 30.09.2022. Einzelne Fahrzeugmodelle werden von der Abbildung abweichen. Stand: 26.09.2022

0234 - 95 128 0 | www.ichbindeinauto.de

Wir haben für jeden das passende Auto und mehr als 60 Fahrzeugmodelle in unserem Angebot.

PTB PFÄLZER TURNERBUND



Barren.

Zum Saisonabschluss fuhren die Jungs nach Sulzbach, um gegen den Tabellennachbarn TV Weißkirchen zu turnen. Der Tabellenvierte, verstärkt durch den belgischen Nationalturner und Weltmeisterschaftsteilnehmer Takumi Onoshima, erturnte sich einen souveränen 70:18 Sieg und festigte damit den Tabellenplatz. Aufgrund vieler Stürze schenkte die TG in vielen Duellen Punkte her. Ohne den angeschlagenen Kapitän Mäuslein gingen die Pfälzer schon geschwächt ins Einturnen. Nach drei Geräten musste die Mannschaft auch auf Noel Wetzler verzichten, der sich bei seinem Barrenabgang verletzte. Gute Besserung! „Heute war der Wurm drin. Leider ging heute das Pferd auch verloren, aber ich denke wir können stolz auf uns und unsere Saison sein,“ lenkte Bastian Conrad den Blick auf den gesamten Saisonverlauf. Nach saisonübergreifend 13 Wettkampftagen ohne Niederlage am Paradegerät Pauschenpferd verlor die TG zum ersten Mal in der 3. Bundesliga

Nord das Gerät auch aufgrund einer sehr starken Übung des Gastturners Takumi Onoshima. Dennoch blickt die Mannschaft zufrieden zurück.

Für Stoffel und Hertel bleibt die Saison, mit drei Siegen und vier Niederlagen, dennoch ein großer Erfolg: „Wir sind eine junge Mannschaft, die vor allem durch ihr Auftreten begeistert. Wir haben das Ziel für diese Saison erreicht und gehen jetzt wieder ins Lerntraining, mit Vorfreude auf das kommende Jahr.“

In erster Linie bedankt sich die gesamte Mannschaft bei allen Fans, Helfern und Organisatoren, die für eine tolle Stimmung bei den Heim- und Auswärtswettkämpfen sorgten und für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe verantwortlich waren. Ebenso geht ein großes Dankeschön an Jürgen Klein, der für unsere neuen Trikots und Trainingsanzüge die Finanzierung übernahm. Zuletzt bedankt sich die TG für die tolle Zusammenarbeit und das Bereitstellen der Wettkampfstätte bei der TSG Grünstadt.

DTB-Turnzentrum in Ludwigshafen feierlich eröffnet

Rhythmische Sportgymnastik



Das DTB Turnzentrum Oppau - Rheinland-Pfalz der Rhythmischen Sportgymnastik ist in Ludwigshafen

Ludwigshafen. Der Deutsche Turner-Bund (DTB) hat am 3. November die Abteilung der Rhythmische Sportgymnastik (RSG) des TB Oppau zum „Turnzentrum Oppau – Rheinland-Pfalz“ ernannt. Zur Eröffnung waren die Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck (Ludwigshafen) sowie vom DTB die Teammanagerin der RSG Isabell Sawade zur Eröffnung und Gratulation gekommen.

Die Cheftrainerin des Turnzentrums, Sari Öholm, fühlt sich geehrt und in ihrer Arbeit bestätigt: „Es ist für mich und vor allem für unsere Gymnastinnen eine große Ehre, dass wir für den Olympiazzyklus 2022-2024 das Prädikat „DTB TURN-ZENTRUM“ tragen

dürfen“.

Aktuell werden im Turnzentrum Oppau – Rheinland-Pfalz fünfzehn Gymnastinnen trainiert und auf die Landes- und Deutschen Meisterschaften vorbereitet.

2022 konnten folgenden Erfolge erlangen werden:

PRESIYANA ASENOVA GEWINNT DEUTSCHLANDCUP

SLK GRUPPE GEWINNT DTB-NACHWUCHS-CUP

Die MK Gruppe wurde deutscher Vizemeister bei den Finals in Berlin. Aktuell sind 6 Gymnastinnen des Turnzentrums im Bundeskader. Zwei Gymnastinnen des Turnzentrums wechselten zum Bundesstützpunkt nach Schmiden. Hannah Vester und Laurice Reinermann trainieren seit

dem Frühjahr 2022 im Nationalmannschaftszentrum Fellbach-Schmiden.

Hannah turnte dieses Jahr ihre erste Europameisterschaft und Weltmeisterschaft im deutschen Team. Bei der diesjährigen WM wurde Hannah mit der Gruppe Vizeweltmeisterin.

Die RSG-Teamchefin des Deutscher Turner-Bundes, Isabell Sawade: „Ich bin sehr stolz und glücklich, dass es nun auch in Rheinland-Pfalz ein Turnzentrum der RSG gibt. Neben den drei Bundestützpunkten Berlin, Bremen und Schmiden ist dies eine wichtige Funktion, die Gymnastinnen auf das benötigte Leistungsniveau zu bringen. Hier macht Sari Öholm eine hervorragende Arbeit, welche auch weit über das Turnzentrum hinaus bekannt und anerkannt ist“.

Text: Andreas Müller Fotos: Helfrich

Pfälzer Turner mit tollen Ergebnissen

Gerätturnen männlich



Die Turner des TV 1861 im ASV Landau schauen Jonas Rodrian am Barren zu.

Nachdem sich die Mannschaft des TV Hauenstein bei den Pfalz-Mannschaftsmeisterschaften der Gerätturner in Edenkoben ganz oben auf das Siegertreppchen stellen konnte, wiederholten Laurenz Gerst, Lukas Hoffelder, Julius Meßmer, Malte Nutz, Jonas Schächter, Bohdan Shevchenko und Nils Vierling den Erfolg zwei Wochen später bei den Rheinland-Pfalz-Mannschaftsmeisterschaften in Pirmasens.

Auch hier hieß es am Ende: Gold für den TV Hauenstein im Pflicht-6-Kampf in der Altersklasse 15 und jünger. Riesig war die Freude der Elf- und Zwölfjährigen, denn nicht älter sind die Turner von Trainer Adrian Eichberger am Stützpunkt des Westpfalz-Turngaus. Hier arbeiten die Turnvereine aus



Julius Meßmer vom TV Hauenstein steht auf der Airtrackmatte Kopf.

Dahn, Hauenstein, Lemberg und Pirmasens seit Jahrzehnten eng zusammen. „Sie waren brutal gut und haben von Grund auf eine geschlossene Mannschaftsleistung abgeliefert“, lobte Adrian Eichberger die Turner, die im gesamten Wettkampf außergewöhnlich konzentriert gewesen seien. Darin sah der Trainer auch den Schlüssel zum großen Erfolg für die kleinen Turner.

Ebenfalls zum zweiten Mal innerhalb zwei Wochen auf das Siegertreppchen kletterten die Jüngsten im Pflicht-6-Kampf der Altersklasse 9 und jünger, die Acht- und Neunjährigen vom TV 1861 im ASV Landau. Paul Antonini, Yanis Ghziz, Jonas Grote, Vannis Schirrmann und Jamie Schneider holten sich den Titel bei deutlichem Vorsprung mit 254,35 Punkten vor dem TuS Ober-Ingelheim (222,85 Punkte) und der Coblenzer TG 1880 (221,10 Punkte). Bei der Siegerehrung strahlten sie mit den „Großen“ um die Wette. Nicht minder freute sich Trainer Samuel Soffel, der die Fünf von Gerät zu Gerät begleitete. „Es ist ein

sehr schöner Wettkampf heute“, erkannte er neben den Leistungen auch die Atmosphäre der vom TV Pirmasens ausgerichteten Meisterschaften an. Ein Punkt gefiel ihm besonders: „Das gute Miteinander von jungen und älteren Turnern in einem Wettkampf“. Und deshalb turnte der 29-Jährige selbst bereits am Vormittag in der Mannschaft der „Allstars“ vom TV 1861 mit Jasper Heintz, Johannes Arne Husemann, Yannick Janvier, Lucas Pfirrmann, Nils Schik und Edwin Weber im Pflicht-6-Kampf in der Jahrgangsoffenen Wertung. Bronze bekamen sie nach der TG Polch und Rheinland-Pfalz-Meister TuS Wöllstein.

Insgesamt sahen die Turner, Trainer, Kampfrichter und Zuschauer „super Leistungen“, urteilte David Jäger als Fachwart für das Gerätturnen männlich im Pfälzer Turnerbund, die von den Zuschauern auch wertgeschätzt worden seien. Für ihn war es nach den Pfalz-Mannschaftsmeisterschaften



Gabor Weißmann vom TV Hatzenbühl zeigte seine Übung am Hochreck.

der zweite Wettkampf in neuer Position, den er gemeinsam mit Tim Brand über die Bühne brachte. Der hat die Aufgaben des Wettkampfbeauftragten im PTB ebenfalls erst in diesem Jahr übernommen. „Es hat gut gepasst, ein schöner Wettkampf“, bilanzierte Tim Brand nach mehr als sieben Stunden Turnen. Es funktionierte reibungslos und dazu trug auch die vom TV Pirmasens bereitgestellte Technik und an ihr Andreas Schieler bei. Das



„Wir wechseln zum nächsten Gerät“. Auch die späteren Rheinland-Pfalz-Meister (von rechts) Julius Meßmer, Lukas Hoffelder, Nils Vierling, Bohdan Shevchenko, Laurenz Gerst, Malte Nutz und Jonas Schächter mit Trainer Adrian Eichberger (links) vom TV Hauenstein.

erwähnten die beiden „Jungen“ unisono. Ebenso wie sie nicht vergaßen, dass Rudi Brand mit seiner großen Erfahrung, bei der Wettkampfauswertung im wahrsten Wortsinne wertvolle



Lucas Pfirrmann turnt den den TV 1861 im ASV Landau an den Ringen.

Hintergrundarbeit leistete. Die Geräte hatten die Pirmasenser aus Ramstein, Hauenstein und aus der vereins-eigenen Halle in die große Kirchberg-Sporthalle gebracht. Unter anderem auch eine neue Airtrack-Bodenfläche, die für den ein oder anderen Turner noch etwas ungewohnt war.

Ingesamt geht für David Jäger nach zwei schweren Jahren der Trend wieder nach oben: „Und wenn man noch einen so schönen Wettkampf ausgerichtet, dann ist das auch Werbung fürs Turnen“.

Vor allem am Nachmittag bei den Kürwettkämpfen fanden sich in der

Pirmasenser Halle einige Ligaturner ein, ihr Können zu zeigen und Punkte für ihre Mannschaft zu sammeln. Für die TG Pfalz gehen in der 3. Bundesliga Felix Hanß und Philipp Mäuslein an die Geräte, hier turnten sie im roten Trikot ihres Heimatvereins TV 1861 im ASV Landau. Mit Oskar Dietz und Thomas Quint sind zwei Nachwuchsturner in diesem Jahr zur TG Pfalz gestoßen. Hier turnten sie ebenso wie Dario Weis für den TV Bad Bergzabern. In dessen Riege stand auf dem Papier auch David Jäger, doch der konnte sich (nicht sport-)verletzungsbedingt auf die Organisation konzentrieren. „Es ist schon besonders, dass die Turner jetzt nach der Liga-saison noch in der Mannschaft antreten“, hielt Achim Wätzold das nicht für selbstverständlich. Er betreute die Turner des Turn-Team-Sickingen und hatte als Vizepräsident Sport

im Pfälzer Turnerbund natürlich auch die anderen Vereine im Blick. „Wir haben bei den Meisterschaften ein gutes Niveau gesehen und um das zu halten gerade in der Kür den Nachwuchs besonders im Blick haben“, sah er dabei einen künftigen Schwerpunkt.

Auch die „nördlichen“ Vereine aus den Turnverbänden Rheinhesen und Mittelrhein präsentierten ihre besten Turner. So gehört die gesamte Mannschaft des TV Vallendar mit Aron Grünwald, Phuoc-Johnni Pham, Julian Räk und Marco Söhn dem Kader von Zweitligist KTV Koblenz an. Sie gewannen die jahrgangsoffene Kür-Wertung vor dem TV Bad Bergzabern, TV 1861 im ASV Landau, Turn-Team-Sickingen und TuS Niederberg.

Die Leistungen richtig einzuschätzen und mit Punkten zu honorieren war wie in jeder Meisterschaft die Aufgabe der Kampfrichter, allen voran am Boden Kampfrichter-Obmann Helmut Metz aus Hatzenbühl, der bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio die weltbesten Turner bewertete. (th Text + Fotos)

Alle Vereine, Turner und Ergebnisse: www.pfaelzer-turnerbund.de/geraet-turnen-maennlich/ergebnisse



Bei den Jüngsten in der AK 9 und jünger wurden (von links) Paul Antonini, Yannis Schirrmann, Yanis Ghziz, Jonas Grote und Jamie Schneider vom TV 1861 im ASV Landau Rheinland-Pfalz-Meister.

Historischer Erfolg der TVR-Prellballerinnen

Prellball



Prellballerinnen des TV Rieschweiler

Historischer Erfolg der TV Rieschweiler-Frauen beim 2. Prellballbundesligaspieltag in Ludwigshafen

Beim 2. Spieltag der Prellballbundesliga Süd in Ludwigshafen hat das Frauenteam des TV Rieschweiler erstmalig in der Vereinsgeschichte alle Spiele des Tages gewonnen. Das TVR-Team hatte nach dem knappen, hartumkämpften Auftaktsieg gegen den Freiburg St. Georgen (34:33), der zu diesem Zeitpunkt den zweiten Platz belegte, die Nervosität abgelegt. Überlegen dominierten sie den Spieltag und gehen nun punktgleich mit dem Tabellenersten, dem TV Edingen in die Rückrunde. Die Ziele werden nun erneut gesteckt. Das bisherige Ziel war die Qualifikation für die Deutsche Meisterschaften mit einem Platz unter den Top vier. Nun will das Team versuchen in der Rückrunde die Tabellenspitze zu erobern. „Wer kein Ziel vor Augen hat, kann auch keinen Weg hinter sich bringen“ ist das Motto der Mannschaft. Trotz allem steht der Spaß und der Zusammenhalt immer im Vordergrund beim TV Rieschweiler. Das Team tritt unter der Leitung Leo Hettrich auf, der mächtig stolz auf das Zwischenergebnis ist. Die weiteren Spiele gingen folgendermaßen aus (Weiler II 30:15, Waiblingen 40:27, Weiler I 34:30 und Freiburg St. Georgen II 39:28).

Die Herren des TVR standen bei dem Spieltag extrem unter Druck, weil das Team am ersten Spieltag coronabedingt ersatzgeschwächt nur 6:6 Punkte erreichte. Gleich im ersten Spiel ging es gegen den Tabellendritten des ersten Spieltages, den SV Weiler. Das Team fand besser als Weiler in den Spielrhythmus und siegte am Ende deutlich mit 39:32. Im zweiten Spiel gegen den TV Zeilhard entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Nach einem 14:14 Pausenstand konnte sich das TVR-Team am Ende knapp mit 32:29 durchsetzen. Auch gegen den nächsten Gegner, den VFL Waiblingen I, Vierter nach dem ersten Spieltag war das TVR-Team voll gefordert. Erst durch eine

Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit konnte der 16:19 Halbzeitrückstand in einen 34:32 Sieg umgewandelt werden. Im nächsten Spiel gegen den TV Huchenfeld steigerte sich die Mannschaft noch einmal deutlich. Gegen den Dritten der letzten Deutschen Meisterschaften ging die Mannschaft in einem hochklassigen Spiel mit einem 15:14 in die Halbzeit. Am Ende musste das Team gegen die erfahrenen Huchenfelder praktisch mit dem Schlusspfiff noch ein Unentschieden (29:29) hinnehmen. Gegen den aktuellen Deutschen Meister, den TSV Ludwigshafen zeigte die Mannschaft trotz der 29:34 Niederlage in einem hochklassigen Spiel eine gute Leistung. Das letzte Spiel gegen den TV Freiburg Herdern konnte dann überlegen mit 46:29 gewonnen werden.

In der Rückrunde wird es nun einen spannenden Kampf um die Plätze drei und vier zwischen dem VFL Waiblingen, dem SV Weiler, dem TV Zeilhard und dem Rieschweilerer Team geben.

Kurios am Rande: Im letzten Jahr lag das Herrenteam mit 18:2 Punkten völlig überraschend auf Platz zwei nach der Vorrunde. In diesem Jahr liegt die Frauenmannschaft völlig unerwartet ebenfalls mit 18:2 Punkten auf Platz zwei nach der Vorrunde.



Prellballer des TV Rieschweiler

Der TSV Ludwigshafen wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Nach einem deutlichen Sieg gegen den VFL Waiblingen II (36:20) ließ der Meister der letzten drei Jahre dem Dritten der diesjährigen Deutschen Meisterschaft aus Huchenfeld, nicht den Hauch einer Chance und siegte souverän mit 36:25. Auch das folgende Spiel gegen den TV Freiburg St. Georgen wurde deutlich gewonnen. (41:25). Nach dem Sieg gegen den TV Rieschweiler (34:29) schien alles auf eine Vorrunde ohne Niederlage hinaus zu laufen. Aber im letzten Spiel der Vorrunde gegen das junge Team des SV

Weiler spielte die Mannschaft plötzlich nicht mehr auf dem Niveau der vorherigen Runden. Gegen den unbequemen Gegner, der das letzte Spieljahr als Ligavierter beendete, fand sie nicht zum gewohnten Spielrhythmus. Trotz einer 16:13 Halbzeitführung wurde das Spiel mit 29:30 verloren.

Trotzdem wird die Mannschaft, nach den bisher gezeigten Leistungen, als Topfavorit bei der Deutschen Meisterschaftsendrunde, die ja in Ludwigshafen stattfindet, an den Start gehen, sollte sie von Verletzungen und Coronausfällen verschont bleiben.

Der nächste Spieltag wird am 07.01.23 in Freiburg ausgetragen.

Bundesliga Süd Männer - Saison 2022 / 2023

Platz	Mannschaft	Spiele	Bälle	Punkte
1	TSV Ludwigshafen	12	439 : 313	22 : 2
2	TV Huchenfeld	12	434 : 366	21 : 3
3	VFL Waiblingen 1	12	429 : 376	15 : 9
4	TV Rieschweiler	12	420 : 420	15 : 9

5	SV Weiler	12	429 : 387	14 : 10
6	TV Zeilhard	12	351 : 370	10 : 14
7	TV Freiburg St. Georgen	12	380 : 471	5 : 19
8	VFL Waiblingen 2	12	347 : 406	4 : 20
9	TV Freiburg Herdern	12	354 : 474	2 : 22

Bundesliga Süd Frauen - Saison 2022 / 2023

Platz	Mannschaft	Spiele	Bälle	Punkte
1	TV Edingen	10	364 : 261	18 : 2
2	TV Rieschweiler	10	364 : 286	18 : 2
3	TV Freiburg St. Georgen 1	11	366 : 283	18 : 4
4	TV Zeilhard	11	345 : 328	9 : 13
5	VFL Waiblingen	11	300 : 367	8 : 14
6	SV Weiler 1	10	265 : 323	7 : 13
7	TV Freiburg St. Georgen 2	10	303 : 349	3 : 17
8	SV Weiler 2	11	265 : 375	3 : 19

Erfolgreiche Trampolinspringer beim D-Cup

Trampolinturnen



Am Samstag den 22.09. fand der Deutschland Cup im Trampolinturnen mit 130 Teilnehmern in allen Altersklassen beim TSV Clarholz statt. Mit dabei von der TSG Neustadt die Springer Jaris 11, Maya 13 und Mika Heck 15 Jahre. Nach dem Einturnen ging's um zehn Uhr los mit dem Vorkampf einer Pflicht und Kürübung der 9- und 10-jährigen, mit Jaris Heck. Etwas aufgeregt begann Jaris diesen Vorkampf und erreichte in der Endabrechnung den 7. Platz. Weiter ging es mit Maya Heck in der Altersklasse der 13/14jährigen. Sie sprang einen guten Vorkampf und qualifizierte sich für das Finale der besten 8 Springerinnen.

Eine Stunde später ging auch Mika Heck in der Altersklasse 15/16 an den Start. Er startete gut in die Pflichtübung und in seine Kür und erreichte ebenfalls das Finale. Am späten Nachmittag starteten beide in den dritten Durchgang. Hier erreichte Maya Heck den 7. Platz. Mika Heck erkämpfte sich mit einer gut vorgetragenen Übung einen hervorragenden 4. Platz bei diesen Meisterschaften. Nach einem langen Wettkampftag, ein toller Erfolg für unsere Trampolinspringer der TSG Neustadt.

Rolf Kleinsmann



Doppelerfolg beim Deutschland-Pokal TGM/TGW

Gruppenwettbewerbe

TSR zweifacher Sieger

Nach der Absage der Deutschen Gruppen-Meisterschaft, die im Oktober in Berlin stattfinden sollte, war die Enttäuschung groß. Nach drei Jahren sollte wieder kein Wettkampf auf Bundesebene stattfinden.

Überraschenderweise setzte der Deutsche Turner-Bund kurzfristig den Deutschlandpokal als Ersatzveranstaltung in Albstadt an. Ein Novum in der Geschichte der Gruppenmeisterschaften war, dass zum ersten Mal nur die nicht-technischen Disziplinen wie Singen, Tanz, Gymnastik mit dem Handgerät und Turnen am Boden absolviert wurden. Man hatte die Wahl, ob man in einer oder mehreren Disziplinen an den Start gehen wollte. Es wurde dabei nicht unterschieden, ob man in der Klasse der Jugend, der Junioren oder der Erwachsenen starten würde. Dies erwies sich als großer Nachteil für die Jugendgruppen. Die jüngsten (12 bis 16 Jahre) mussten gegen die Junioren und die Erwachsenen antreten. In der Bewertung gab es keine Unterscheidung. Für einige der Mädchen war das der erste große Wettkampf.

In einer tollen Atmosphäre wurde der Wettkampf durchgeführt.

Das Erwachsenenteam der TS Rodalben trat in zwei Disziplinen, Gymnastik mit dem Handgerät und Tanz an, das Juniorenteam und das Nachwuchsteam zusätzlich noch im Turnen am Boden.

Beim Tanzen erreichte das Erwachsenenteam mit einer fast perfekten Vorführung 9,9 Punkte, dicht gefolgt vom stärksten Konkurrenten dem TV Augsburg mit 9,85 Punkten.

Das Juniorenteam erreichte 9,50 Punkte. Eine klasse Leistung, wenn man bedenkt, dass sich Mia Lelle beim Bodenturnen zuvor am Arm verletzte, den Wettkampf nicht beenden konnte und Xenia Röckel binnen weniger Minuten als Ersatz einspringen musste.

Bei der Gymnastik mit dem Handgerät wurde es bei den Bewertungen sehr eng, die TSR und der TV Augsburg kämpften um die vorderen Plätze.

Hier konnten die beiden Teams der Turnerschaft das Rennen für sich ent-

scheiden. So hieß es am Ende 9,80 Punkte für das Team 1 und 9,4 für Team 2. Mit 9,30 Punkten belegte der TV Augsburg den dritten Platz.

Überraschend stark war der Wettkampf des Jugendteams, das hervorragende Leistungen in den Disziplinen zeigte. Sie belegten den fünften Platz bei der Gymnastik mit dem Handgerät (9,20 Pkt.), den sechsten Platz im Tanz (9,15 Pkt.) und den siebten Platz beim Bodenturnen (9,00 Pkt.) Dieses junge Team weckt Hoffnungen für die Zukunft.

Mit großer Spannung wurde die Siegerehrung erwartet. Es wurden über den Wettkampftag keine Wertungen bekannt-



gegeben. Es war eine Veranstaltung mit sehr guten Vorführungen, sodass man schon im Vorfeld wusste, dass es unter den ersten Plätzen sehr eng werden würde.

Groß war der Jubel beim Gym & Dance Team der Turnerschaft Rodalben bei der Siegerehrung. Die Freude war riesig. Das Erwachsenenteam wurde zweifacher Pokalsieger und das Juniorenteam erreichte jeweils den 2. und 3. Platz. Mit solch einer Ausbeute hatte niemand gerechnet.



20 Jahre It's Showtime - einfach schön

Showwettbewerbe

Ausverkauftes Haus in der TSR-Sporthalle in Rodalben bei der Veranstaltung „20 Jahre It's Showtime“ am ersten Novemberwochenende.

580 Teilnehmer aus den Vereinen TSV Speyer, VT Böhl, SV Katzweiler, MuSg Heltersberg, TSV Wernersberg, DJK SG Limburgerhof, Kolpingfamilie Schifferstadt, TS Germersheim, TV Hinterweidenthal, TB Hermersberg, TV Waldmohr, TS Rodalben, VT Frankenthal, TV Hauenstein, TSG Eisenberg, TV Neuburg, TU Kaiserslautern, Dany Dance Center, TuS Bornheim, TSG Mainz-Bretzenheim.

Es herrschte über beide Tage eine fantastische Stimmung in der TSR-Sporthalle. Jede Aufführung wurde von den Zuschauern frenetisch bejubelt.

Samstags führte der Vorsitzende des Westpfalz-Turngaus, Jochen Werle, durch das Programm und sonntags übernahm der Präsident des PTB, Walter Benz, die Moderation.

Es herrschte eine ausgelassene Stimmung, bei der man merkte, wie froh die Gruppen und die Zuschauer waren, dass diese Veranstaltung, die wegen Corona 2 Jahre ausfallen musste, wieder stattfand.

Es gab viel zu sehen und zu bestaunen. Egal ob Tanz, Gymnastik und manchmal atemberaubende Akrobatik, es war alles sehenswert. Man hat gesehen, wieviel Herzblut die Trainer und Trainerinnen in diese Vorführungen gesteckt haben.

Nach der Siegerehrung gab es an beiden Tagen eine Lashow, die von Zuschauern und Teilnehmern bewundert wurde.

Die besten Gruppen aus „It's Showtime“ sind beim Rendezvous der Besten in Ludwigshafen am Samstag, 26. November, in der Friedrich-Ebert Halle dabei.

Dass alles so reibungslos verlaufen ist, ist nicht selbstverständlich. Dafür sorgten viele Helfer, sei es von der TS Rodalben, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und nicht zu vergessen dem Event-Team des PTB. Ihnen allen ein großes Dankeschön für ihren Einsatz.

Von der Veranstaltung gibt es großartige Fotos, die auf der Homepage des Pfälzer Turnerbundes angesehen und bestellt werden können. Wir bedanken uns bei den Fotografen Holger Abel, Dieter Mang und Frank Theysohn.

Inge Hollerith, VP Turnen

Siegerliste

Show-Contest

Solo

1.	TSV Speyer
2.	DJK SG Limburgerhof

Duo

1.	TSV Speyer
----	------------

Trio

1.	SV Katzweiler
2.	TSV Speyer

It's Showtime

Aktive

1.	TS Rodalben (Gym & Dance Team 1+2)
2.	SV Katzweiler (TGM Team)
3.	TV Hinterweidenthal (Dance Impression)
4.	MuSg Heltersberg (Twirling-Stars)

Außer Konkurrenz

1.	SV Katzweiler (TGM/KGW/Tanzmäuse)
2.	SV Burgalben (Showteam)
3.	SV Katzweiler (TGM/KGW/Tanzmäuse)

B-Klasse

1.	VT Böhl (Just Dance)
2.	TSV Speyer (Oldies)
3.	TSV Wernersberg (Jazz- und Showtanzgruppe)

Fitness/Aerobic/Rope Skipping

1.	VT Böhl (Bandits&Monsters United)
2.	TV Waldmohr (Jump for Fun)
3.	TS Germersheim (Sparkling Skippers)
4.	VT Böhl (Crazy Crocodiles)

Gäste

1.	TU Kaiserslautern (Lateinformation)
2.	Dany Dance Center (Je suis Dany)
3.	TSG Mainz-Bretzenheim (Jump Attack Showteam)
4.	TuS Bornheim (Showtanzgruppe Destination)

Jugend

1.	TS Rodalben (Gym & Dance Team 3)
2.	TB Hermersberg (TBH 1 Jugend)
2.	Kolpingfamilie Schifferstadt (Junior Twisters)

Kinder

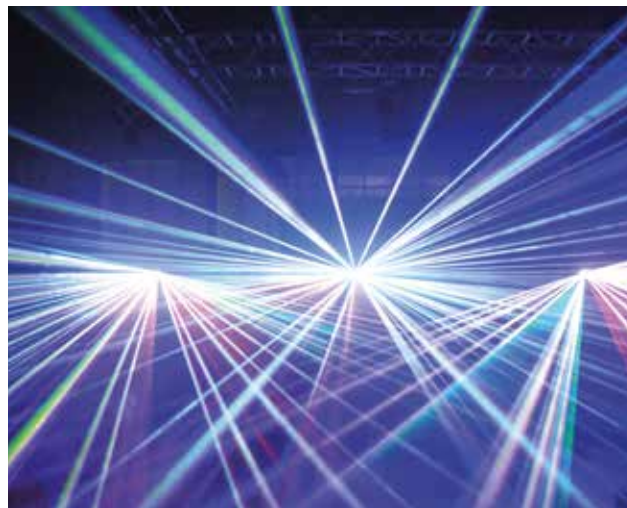
1.	TS Rodalben (Gym & Dance Team 3,4,5)
2.	TSG Eisenberg (Crazy Jumpers Kinder)
3.	TB Hermersberg (TBH 2 Kinder)
4.	Kolpingfamilie Schifferstadt (Little Twisters)

Minis

1.	TB Hermersberg (TBH 3 Minis)
1.	TSG Eisenberg (Crazy Jumpers Minis)
3.	Kolpingfamilie Schifferstadt (Mini Twisters)
3.	VT Frankenthal (Girlinchen)
5.	TS Rodalben (Turn- und Tanzmäuse)
6.	DJK SG Palatia Limburgerhof (Kids in Motion)

Offene Klasse

1.	Kolpingfamilie Schifferstadt (Twisters)
1.	TSG Eisenberg (Crazy Jumpers)
3.	DJK SG Palatia Limburgerhof (For Motion)
4.	TV Neuburg (Showtanzgruppe Barfuß)
5.	VT Frankenthal (Girlies)
6.	TSV Speyer (Dancers Dynasty)
7.	DJK SG Palatia Limburgerhof (Teen Motion)
7.	MuSg Heltersberg (Twirling Showteam)
9.	TV Hauenstein (Dance 4 Fun)
10.	DJK SG Palatia Limburgerhof (Fun Motion)



Aus dem Turnfest werden „Die FINALS Rheinland-Pfalz

ARGE Rheinland-Pfalz

Partner tragen gesellschaftlichen Entwicklungen Rechnung

Besondere Ereignisse bedürfen besonderer Maßnahmen. Zu diesem Schluss kamen die rheinland-pfälzischen Turnverbände und die Stadt Koblenz nach umfassender Thematisierung Mitte Oktober.

Aus dem Turnfest Rheinland-Pfalz werden „Die FINALS Rheinland-Pfalz“, bei denen Sportler*innen aus ganz Rheinland-Pfalz ihre Landesmeisterschaften vom 08.-10. Juni 2023 in Koblenz austragen werden. Die Partner folgen hiermit dem positiven Beispiel der „FINALS“ auf Bundesebene und verfolgen das Ziel, den Wettkampfsport in Rheinland-Pfalz weiter zu stärken und die Begeisterung für den Turnsport in die Breite zu tragen.

Auf ein umfassendes und kostenintensive Kultur-, Mitmach- und Showprogramm eines klassischen Turnfestes wird vor dem Hintergrund bedeutender gesellschaftlichen Herausforderungen und hoher wirtschaftlicher Risiken

verzichtet. „Starten wir mit einem neuen Konzept in eine positive Zukunft“, so der einstimmige Tenor der rheinland-pfälzischen Turnverbände.

Die Turnverbände und die Stadt Koblenz danken allen engagierten Partner*innen und Ehrenamtlichen, die an den bisherigen Planungen des Turnfestes mitgewirkt haben. Gemeinsam mit ihnen wird man mit den „FINALS Rheinland-Pfalz“ 2023 ein weiterhin bedeutendes Wettkampfhilighlight in Koblenz umsetzen, das sportlich weiterhin über die Landesgrenzen hinaus Beachtung finden wird.

Koblenz, 10.10.2022

Turnfest Rheinland-Pfalz 2023 Koblenz e.V.

Turnverband Mittelrhein e.V.,

Rheinhessischer Turnverband e.V.,

Pfälzer Turnerbund e.V.

& Stadt Koblenz



TURNERJUGENDHEIM

Annweiler

Gästehaus für Jedermann

Sport | Freizeit | Bildung

Jetzt schon für 2023 die besten Plätze reservieren!

Telefon: 06346 - 3006916
info@tjh.de | www.tjh.de



DJK SG Palatia Limburgerhof - Kids in Motion

Kolpingfamilie Schifferstadt - Little Twisters



MuSg Heltersberg - Twirling Stars

TSV Speyer - Dancers Dynasty



TV Hinterweidenthal - Dance Impression Foto: Theisohn

VT Frankenthal - Girlies



Bilder It's Showtime Fotos: PTB/Theisohn



DJK SG Palatia Limburgerhof - Fun Motion



MuSg Heltersberg - Twirling Showteam



SV Katzweiler - TGM/TGW/Tanzmäuse



SV Burgalben - Showteam



TS Rodalben - Turn- und Tanzmäuse



TSV Speyer - Trio



Bilder It's Showtime Fotos: PTB

SV Katzweiler - Tanzmäuse



TSV Wernersberg - Showtanzgruppe

DJK SG Palatia Limburgerhof - For Motion



TV Hauenstein - Dance4Fun

TuS Bornheim - Showtanzgruppe Destination



VT Böhl - Crazy Crocodiles

Bilder It's Showtime Fotos: PTB

Vereine vor Ort

TuS Lachen-Speyerdorf



Turn- und Sportgemeinschaft
Lachen-Speyerdorf 1910 e.V.

www.abenteuer.tus1910.de



Inklusive Abenteuer- und Erlebnissporttage – AirTrack



Lachen-Speyerdorf Die Abteilung Inklusive Abenteuer- und Erlebnissporttage der Turn- und Sportgemeinschaft Lachen Speyerdorf 1910 e. V. veranstaltet für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 13 Jahren am 28. November und 01. Dezember in der Multifunktionshalle im Sportpark Lilienthal ihr AirTrack Projekt.

Der AirTrack ist eine mit Luft gefüllte Matte, die es den Turner:innen erlaubt Übungen auszuführen, die auf einem normalen Bodenläufer nicht möglich wären. Unser Angebot bietet die Chance, etwas Neues, Besonderes auszuprobieren und neue Fertigkeiten zu erlernen. Turnen ist eine inklusive Sportart, durch den Einsatz des AirTracks können verschiedene Übungen erlernt oder bei Beeinträchtigungen unterschiedlicher Art überhaupt erst möglich gemacht werden. Auch Neulinge, die noch nie mit diesem Sportgerät in Kontakt gekommen sind, können den AirTrack sofort nutzen. Natürlich können auch all diejenigen mitmachen, die bereits an unserem AirTrack-Projekt teilgenommen haben oder das Sportgerät bereits kennen. Da der AirTrack nicht nur zum Turnen, sondern auch für Spiele sehr vielseitig einsetzbar ist, bietet er diverse Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersstufen und Fähigkeitsniveaus.

Veranstaltungsdaten:

28. November 2022 | 14:30 – 15:30 Uhr | 6 - 9 Jahre
28. November 2022 | 15:30 – 17:00 Uhr | 9 - 13 Jahre
01. Dezember 2022 | 14:00 – 15:00 Uhr | 6 - 9 Jahre
01. Dezember 2022 | 15:00 – 16:30 Uhr | 9 - 13 Jahre

Die Anmeldeformulare stehen unter tus1910.de/iae/bewegungsangebote zum Download bereit. Wer mehr Informationen zum Projekt möchte, kann sich an die Steuerungsgruppe der Inklusiven Abenteuer- und Erlebnissporttage unter abenteuer@tus1910.de oder unter 06327 5068951 wenden.

TuS Lachen-Speyerdorf 1910 e. V.
Conrad-Freytag-Straße 19
67435 Neustadt an der Weinstraße

Mail: abenteuer@tus1910.de
Telefon: 06327 5068951

Folge uns auf Instagram
[TUS_LACHENSPEYERDORF_TURNEN](https://www.instagram.com/TUS_LACHENSPEYERDORF_TURNEN)



Feuerwerk der Turnkunst

EUROPAS ERFOLGREICHSTE TURNSHOW

20 %
BTB-Rabatt

SPIRIT

TOURNEE
2023

05.01.2023, 19 Uhr

SAP Arena

MANNHEIM

TICKETS & INFORMATIONEN

Mit dem BTB-Rabatt **BTB-S23** gibt es 20 % Rabatt auf jede bestellte Eintrittskarte. Tickets online platzgenau buchen unter www.feuerwerkderturnkunst.de. Tickets vor Rabatt nach Verfügbarkeit zwischen 11 und 69 € zzgl. Vorverkaufsgebühr. Infos unter (0511) 980 97 98.

